



29.09.2021

BLECHSCHÄDEN: LEICHTER ANSTIEG IM JULI – DOCH „CORONA-LÜCKE“ BESTEHT FORT

Nach 170.850 erfassten Blechschäden im Juli 2020 wurden im gleichen Monat des Jahres 2021 exakt 175.882 solcher Schadenfälle gezählt. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Das bedeutet ein Plus von knapp 3 Prozent.

NOCH IMMER UNTER VORKRISEN-NIVEAU

Trotz der Zunahme bleibt jedoch festzuhalten, dass **auch die Monatszahlen für Juli 2021 noch um einiges unter den Vor-Corona-Werten aus dem Jahr 2019 liegen**. Konkret: Im Juli 2019 waren 199.349 Blechschäden registriert worden, das heißt konkret: Deutschlands Kfz-Reparaturbetrieben fehlten im Juli 2021 exakt 23.467 potenzielle Aufträge – oder knapp 760 pro Tag!

WENIGER TOTE UND VERLETZTE

Im Juli dieses Jahres sind in Deutschland 268 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das waren 9 Personen (oder 3 Prozent) weniger als im Juli 2020. Die Zahl der Verletzten sank gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 4 Prozent auf rund 33.000.

Quelle: Destatis, September 2021

Andreas Löffler